36

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Z III a 1211

Berlin W 8, den 16. Juni 1943.
Postfach

Deutsches Historisches Institut in Rom 21. Juni 1943 Nr. 16/43

praes ......
resp ...M......

Schnellbrief

Betrifft: Vereinheitlichung und Vereinfachung des Ausweiswesens.

Der Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern ist an mich wegen der Durchführung von Maßnahmen zur Vereinheitlichung und Vereinfachung des Ausweiswesens herangetreten.

Zur Gewinnung der notwendigen Unterlagen für die sachgemäße Inangriffnahme dieses Vorhabens und zur Vorbereitung der später zu treffenden grundsätzlichen Maßnahmen ersuche ich, mir alsbald, spätestens jedoch bis zum 10. Juli 1943 unter Verwendung des angeschlossenen Musters ein vollständiges Verzeichnis sämtlicher im dortigen Dienstbereich zur Ausgabe gelangenden amtlichen Ausweise jeder Art zu übermitteln und dem Verzeichnis je 5 der zur Zeit (Stichtag 1. Juli 1943) verwendeten Vordrucke der einzelnen Ausweise beizufügen.

umst.

Falls ausschließlich Ausweise nach dem mit Runderlaß vom 7. August 1939 - Z II a 14543 (MBlWEV.S.449) - mitgeteilten Muster ausgestellt werden, ist dies ohne Ausfüllung des anliegenden Verzeichnisses und ohne Beifügung von Mustern nur kurz zu berichten.

Wegen der einzelnen in das Verzeichnis einzutragenden Angaben verweise ich auf das erwähnte Muster. Unter Bezugnahme auf Spalte 4 des Verzeichnisses ersuche ich, die Vorschriften, durch die der betreffende amtliche Ausweis eingeführt worden ist, im Abdruck zu übermitteln, soweit sie nicht im Reichsgesetzblatt oder im Ministerialblatt für die innere Verwaltung veröffentlicht worden sind.

Weitere Vordrucke für das Verzeichnis können im Bedarfsfalle beim Reichssicherheitshauptamt Registratur II B 3 (Fernruf 120040 App.169) angefordert werden.

Ab sofort ist vor der Herausgabe neuer amtlicher Ausweise dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern durch meine Hand Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Dieser Erlaß wird nicht im MBlWEV. veröffentlicht.

Im Auftrage
gez. Dr. Brenner

Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung Kanzlei

Beglaubigt:
Kalse
Angestellte.

An
a) die Unterrichtsverwaltungen der Länder (außer Preußen),
b) die Herren Reichsstatthalter in den Reichsgauen,
c) die Herren Vorsteher der nachgeordneten Reichs- und Preuß. Dienststellen.

Nachrichtlich der Hauptabteilung Wissenschaft und Unterricht in der Regierung des Generalgouvernements in Krakau, Außenring 40.

Deutsches Histor.Inst.in Rom in Berlin